



## Umfrage: Kork liegt im Trend

**Berlin, 17.08. 2017 – 81 Prozent der Deutschen mögen Kork. Das zeigt eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag des Deutschen Kork-Verbands (DKV) und des portugiesischen Korkverbands APCOR<sup>1</sup>. Kein Wunder, denn die Vorteile von Kork liegen auf der Hand.**

Wohnen bedeutet Wohlfühlen. Nachhaltige, natürliche Materialien gehören für viele unbedingt dazu. Neben dem klassischen Fußboden aus Holz ist Kork ein immer beliebteres Material. So verbinden laut forsa-Umfrage viele Deutsche Kork längst nicht mehr nur mit Weinverschlüssen (67 Prozent), sondern vor allem mit Bodenbelägen (70 Prozent). Dass Kork auch im Innenbereich an Beliebtheit gewinnt, überrascht nicht. Neun gute Gründe für den Boden aus der Natur:

### Korkböden sind...

#### 1. trittelastisch

Hüpfen, springen, gehen: Korkboden ist Wellness für die Gelenke. Von Natur aus enthält er elastische Komponenten. Anders als Linoleum, Laminat oder PVC werden dem Naturprodukt keine Bindemittel zugefügt, damit er beim Gehen angenehm federt.

#### 2. natürlich

Der 100 Prozent natürliche Rohstoff ist eine nachhaltige Alternative zum Wohnen mit Holz. Für seine Ernte muss kein einziger Baum gefällt werden, nur die Rinde der Korkeiche wird immer wieder abgeschält. Kork ist außerdem komplett recyclebar.

#### 3. hygienisch

Kork braucht nicht viel, um sauber zu sein. Seine antistatische Oberfläche ist schmutzabweisend und bindet keinen Hausstaub. Einfach schnell staubsaugen oder mit einem milden Reiniger nebelfeucht wischen. Eine ausgezeichnete Wahl für Allergiker.

---

<sup>1</sup>Repräsentative forsa-Umfrage „Meinungen zu Kork und Korkböden“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag des DKV und Apcor. Im Juni 2017 wurden in Deutschland 1.014 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt.



**KORK**  
STIL. BEWUSST. LEBEN.

#### **4. langlebig**

Kork macht lange Freude. Er ist sehr abriebfest und strapazierfähig – vorausgesetzt die Oberfläche wird mit Öl, Wachs oder Lack versiegelt. Wird ein massiver Korkfußboden abgeschliffen, ist er nach der Versiegelung wieder wie neu.

#### **5. einfach zu verlegen**

Mithilfe von Klickverbindungen lässt sich Kork ganz einfach selbst „schwimmend“ verlegen. Bei der vollflächig verklebten Variante sollte besser der Profi ran. Sie ist die ideale Lösung für Räume mit Fußbodenheizung oder fürs Badezimmer, wo es auch mal nass werden kann.

#### **6. wandelbar**

Ob puristisch oder verspielt, funktional oder nostalgisch: Kork hat viele Gesichter. Digitale Technologien sorgen für Vielfalt. Ob Holzparkett, Schiffsdielen, Naturstein, Beton oder Schiefer: Printkork ist in vielen verschiedenen Optiken erhältlich.

#### **7. überall einsatzbereit**

Was viele nicht wissen: Kork bringt nicht nur ins Wohn- oder Kinderzimmer eine natürliche Note, sondern eignet sich auch bestens für Küche und Bad. Der Boden ist wasserabweisend. Schimmel und Fäulnis sind chancenlos.

#### **8. energiesparend**

Kork punktet mit seiner Isolierkraft: Er dämmt Schall und Vibrationen – dank elastischer Zellen, die mit Luft gefüllt sind.

#### **9. fußwarm**

Auch bei niedrigen Temperaturen punktet Kork mit der isolierenden Beschaffenheit. Sie verhindert, dass aus dem Boden Kälte in den Wohnraum eindringt. So können Barfuß-Fans zu Hause selbst im Winter auf Socken verzichten.



## Pressekontakt

Christina Macke und Louise Stodtko  
Pressebüro DKV/Apcor  
fischerAppelt relations  
E-Mail: [intercorklll@fischerappelt.de](mailto:intercorklll@fischerappelt.de)  
Tel.: +49 (0) 30 72 6146-759

## Der Deutsche Kork-Verband e.V. (DKV)

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nach-wachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte. Weitere Informationen auf den Sites [kork.de](http://kork.de), [naturlichkork.de](http://naturlichkork.de) und [schoener-leben-mit-kork.de](http://schoener-leben-mit-kork.de)

## Der portugiesische Korkverband (APCOR)

Der portugiesische Korkverband (Portuguese Cork Association APCOR) wurde 1956 gegründet, um die portugiesische Korkindustrie zu vertreten und zu fördern. Der Arbeitgeberverband sitzt noch heute im Norden Portugals, etwa 30 Kilometer von Porto in Santa Maria de Lamas. Alle Unternehmen, die in den Bereichen Produktion, Marketing oder Export von Korkprodukten tätig sind, können dem Verband beitreten. Derzeit umfasst APCOR rund 270 Partnerfirmen, die zusammen rund 80% der Korkproduktion des Landes und 85% der Korkexporte ausmachen. Die Mission von APCOR ist es, Kork als ausgezeichneten Rohstoff sowie alle korkbasierten Produkte zu fördern und weiterzuentwickeln.